Stadtrat
Freiestrasse 6, Postfach
8952 Schlieren
Telefon 044 738 15 76
stadtkanzlei@schlieren.zh.ch

Stadt Schlieren

Protokollauszug
23. Sitzung vom 15. Dezember 2014

357/2014 30.02 **Postulat von Jürg Naumann und acht Mitunterzeichnenden über Anschaffung und Einsatz einer mobilen Radaranlage**
Vorlage Nr. 16/2014: Antrag des Stadtrates auf Genehmigung der Kreditabrechnung über die Anschaffung der semistationären Radaranlage

Referent des Stadtrates: Pierre Dalcher
Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit

WEISUNG

A. Ausgangslage

Parlamentsmitglied Jürg Naumann und acht Mitunterzeichnende reichten am 2. Oktober 2012 ein Postulat ein, die Anschaffung und den Einsatz einer semistationären Radaranlage zu prüfen. Das Ressort Sicherheit und Gesundheit hatte bereits in der Budgetphase geplant, im Jahr 2013 ein semistationäres Geschwindigkeitsmessgerät zu mieten, um erste Erfahrungen damit zu sammeln und als Unterstützung für die Entscheidungsfindung. Aufgrund positiver Erfahrungen während der Testphase beantragte der Stadtrat dem Gemeindeparlament mit SRB 38 vom 10. Februar 2014, für die Anschaffung einer semistationären Radaranlage zulasten der Investitionsrechnung eine Ausgabe in der Höhe von Fr. 170'527.70 (inkl. MwSt.) zu genehmigen. Das Gemeindeparlament bewilligte mit Beschluss Nr. 40 am 23. Juni 2014 den Kredit.

B. Einsatz Semistationäre Radaranlage

Die semistationäre Radaranlage konnte am 29. Oktober 2014 in Betrieb genommen werden.

Die semistationäre Radaranlage verbleibt jeweils während drei Wochen am selben Standort. Einmal pro Woche werden die Übertretungen vom Abteilungssekretariat Sicherheit und Gesundheit ausgewertet und je nach Höhe bis zu einer Geschwindigkeitsdifferenz von max. 15 km/h in Rechnung gestellt. Ab 16 km/h zu schnell erfolgt eine Verzeigung an den Statthalter, ab 26 km/h an die Staatsanwaltschaft. Die Firma ces complete electronic systems AG (ces) wechselt die Batterien und verschiebt die Radaranlage in Absprache mit dem Polizeichef an den neuen Standort.

C. Abrechnung

Kredit genehmigt durch das Gemeindeparlament am 23. Juni 2014	Fr. 170'527.70	(inkl. MwSt.)
- Rechnung ces AG vom 12. November 2014	Fr. 170'294.40	(inkl. MwSt.)
Kostenunterschreitung	Fr. 233.30	

Die Abrechnung ist in Ordnung und kann genehmigt werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:

   Die Kreditabrechnung betreffend Anschaffung einer semistationären Radaranlage über Fr. 170'294.40 wird genehmigt.

2. Mitteilung an
   - Gemeindeparlament
   - Rechnungsprüfungskommission
   - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
   - Polizeichef
   - Leiter Finanzen und Informatik
   - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin